

THEOLOGISCHES	
Hans-Josef Becker, Erzbischof von Paderborn, Protektor	7
POLITISCHES	
Karl Hermann Haack (MdB), Beauftragter der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen . .	13
PERSÖNLICHES	
Jürgen Kulp: Lebensgestaltung eng mit der Josefs-Gesellschaft verwoben . .	17
STRATEGISCHES	
Paul Freialdenhoven, Dr. Fritz Krueger, Dr. Theodor-Michael Lucas: Vorstand der Josefs-Gesellschaft . . .	23
GRUSSWORT – GESCHICHTE IST VON PERSONEN GEPRÄGT	
Prof. Dr. Dr. Franz Kaspar	29
Leitungen der Josefs-Gesellschaft . .	30
VORGESCHICHTE	
Bis 1904	33
KARL-HEINZ SOMMER	
Die Sommers – eine Familie mit Visionen	43
GRÜNDERJAHRE	
1904 – 1914	49
CONRAD VON WENDT	
Ein westfälischer Adliger hat die Josefs-Gesellschaft entscheidend geprägt . .	69
ERSTER WELTKRIEG UND WEIMARER WOHLFAHRTSSTAAT	
1914 – 1929	73
"DAS WAR FRÜHER STRENG HIER"	
Generationen in der Josefs-Gesellschaft	91
IM "AUTORITÄREN" WOHLFAHRTSSTAAT ZWISCHEN WIRTSCHAFTSKRISE UND NATIONALSOZIALISMUS	

1930 – 1938	95
DR. BERND ROMBACH	
Ein Rückblick auf die Arbeiter der Josefs-Gesellschaft	107
VOM ZWEITEN WELTKRIEG BIS ZUR WÄHRUNGS- REFORM	
1939 – 1948	117
HERMANN WESTPHÄLINGER	
In Bigge lernt er die Kunst des Buchbindens	129
DIE ENTSTEHUNG DES BUNDESREPUBLIKANISCHEN SOZIALSTAATS	
1949 – 1961	133
PETER GOERDT	
34 Jahre Lehrer in Einrichtungen der Josefs-Gesellschaft	149
DR. HANS BETTE	
Drei Jahrzehnte Chefarzt	155
SOZIALSTAAT ZWISCHEN AUSBAU UND KRISE	
1962 – 1973	159
SCHWESTER SEVERINA	
Ein Kampf für Kinder mit Behinderungen	175
PATER FRANZ	
Da sein, ansprechbar sein: das ist ihm eine Verpflichtung	179
REINHARD PELLE	
Dort, wo er früher zur Schule gegangen ist, arbeitet er heute als Gärtner ...	183
SOZIALSTAAT AUF DEM PRÜFSTAND	
1974 – 1989	187
MARIANNE BRAAS	
Sie hilft Menschen mit Behinderungen – ehrenamtlich	201
BERND SCHEUVENS	
Er ist Seelsorger und Schmied ...	205

PROF. DR. ECKARD HERTEL	
Krankenhaus zwischen moderner Orthopädie und menschlicher Pflege . . . . .	.211
KERSTIN BUSSMANN	
Ein Zentimeter größer oder kleiner verändert das Leben . . . . .	.215
ANNEGRET PETRICH	
Pflegedienstleiterin: für sie ist dies kein Job, sondern Berufung . . . . .	.221
IM VEREINTEN DEUTSCHLAND	
1990 – 2004 . . . . .	.225
MARTIN BRAUN	
Neuerdings braut er Bier . . . . .	.235
SEBASTIAN BURGER	
Bessere Chancen im Internat . . . . .	.239
NICOLE MUNKELT	
Hilfe annehmen – ja. Bevormundung – nein . . . . .	.245
MICHAEL KRÄMER	
Qualität ist planbar . . . . .	.251
ESTELLE MORRIS – Horst Geissler	
Menschen mit und ohne Behinderungen lernen gemeinsam . . . . .	.257
AUSGEWÄHLTE LITERATUR . . . . .	.262
AUTOREN . . . . .	.263
BILDERBOGEN	
JG-GRUPPE . . . . .	.264